

Referenten

Prof. Dr. Heinrich Becker

Leiter der 2. Med. Klinik, Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Jutta Bormann

Leitende Physiotherapeutin, Mara MVZ Bielefeld, Bachelor of Science, Bielefeld

Dr. Guido Elsässer

Zahnarzt, Kernen-Stetten

Dr. Lars Fischer

Atmungstherapeut (DGP), Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Dr. Friedrich Kramer

FA für Allgemeinmedizin, leitender Arzt, Gesundheitszentrum Kernen GmbH, Kernen-Stetten

Dr. Hermann Kolbe

aprb. Dipl. Psychologe, Diakonie Stetten e. V., Kernen-Stetten

Dr. Friedemann Lindmayer

Facharzt für Kinderheilkunde, Sozialpädagogisches Wohnheim für Kinder und Jugendliche mit Mehrfachbehinderung, Heimleiter, Karlsruhe

Prof. Dr. Peter Martin

Chefarzt Seguin Klinik, Epilepsiezentrum Kork, Kehl-Kork

Prof. Dr. Nicklas-Faust

Bundesgeschäftsführerin der Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V., Bundesvereinigung Lebenshilfe, Berlin

Dipl. oec. troph. Margarete Nowag

Beratung und Entwicklung - Schwerpunkt Ernährungsmedizin, Hamburg

Dr. Judith Pok

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Leitende Frauenärztin am Universitätsspital Zürich im Ruhestand

Silvia Reichmann

Dentalhygienikerin, Kernen-Stetten

Prof. Dr. Tilman Rohrer

Geschäftsführender Oberarzt der Kinderklinik, Universität des Saarlandes, Homburg

Dr. Nathalie Schillians

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, Oberärztin, Zentrum für Behindertenmedizin, Krankenhaus Mara gGmbH, Bielefeld

Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann

Leitender Arzt, Rehabilitationszentrum Bethesda, Bad Kreuznach

Dr. Baudalet van Soest

Ärztin für Allgemeinmedizin, arts voor verstandelijk gehandicapt - NL (Ärztin für Behindertenmedizin), Gammertingen

Dr. Jörg Stockmann

Leitender Abteilungsarzt, Zentrum für Behindertenmedizin, Krankenhaus Mara gGmbH, Bielefeld

Prof. em. Konrad Stolz

Hochschule Esslingen, ehemaliger Vormundschaftsrichter, Stuttgart

Kerrin Stumpf

Leben mit Behinderung Hamburg, Elternverein e.V., Geschäftsführung Elternverein, Hamburg

Dr. Ronni Veitt

Chefarzt, Klinik für Innere Medizin 1, Elisabeth Klinikum Schmalkalden GmbH, Schmalkalden

Thomas Weiler

Stellv. Geschäftsführer Diakonie Stetten e. V., Kernen

PD Dr. Martin Winterholler

Chefarzt, Neurologische Klinik, Krankenhaus Rummelsburg gGmbH, Schwarzenbruck

Prof. Dr. Dr. Birgit Zirn

Fachärztin für Humangenetik, Leitung genetikum® Stuttgart, Stuttgart

Adelheid Zwick-Fertig

Orthoptistin, Blindeninstitut Würzburg

Veranstaltungsort

Tagungsort

REHAB Karlsruhe / Messe Karlsruhe

Messeallee 1 / 76287 Rheinstetten

Anfahrt: www.rehab-karlsruhe.com

Kontakt

Rebekka Geelhaar

Epilepsiezentrum Berlin-Brandenburg / Evangelisches

Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH,

Herzbergstr. 79; 10365 Berlin

Telefon: +49(0)30 5472-3554

Fax: +49(0)30 5472-299636

Email: info@dgmgb.de

Anmeldung

Bitte benutzen Sie das beiliegende Anmeldeformular oder senden Sie eine E-Mail mit allen notwendigen Informationen an: info@dgmgb.de

Abendessen: Teilnahme bitte bei Tagungsanmeldung angeben!

Gebühren

Tagungsbeitrag für Mitglieder der DGMGB 130 €

Tagungsbeitrag für Nichtmitglieder 150 €

Tagesteilnahme 80 €

Teilnahme an einen inhaltlichen Block 40 €

Es wird um Überweisung der Tagungsgebühr bis 07.05.2017 auf folgendes Konto gebeten:

Kontoinhaber: DGMGB e.V.

IBAN: DE14 6026 2693 0015

542033,

Kerner Volksbank

Verwendungszweck: DGMGB Tagung 2017 –

Name des Teilnehmers

Hotels

Die „Tourist Information Karlsruhe“ ist bei der Zimmerreservierung gern behilflich. Telefon: 0721 3720 5383, www.karlsruhe-tourismus.de

Titelbild

Zeichnung Bewohner Diakonie Kork

Jahrestagung der DGMGB



**Weichenstellung in der medizinischen
Behandlung von Menschen mit geistiger
oder mehrfacher Behinderung - welche
Visionen leiten uns in der Therapieent-
scheidung**

12. und 13. Mai 2017

REHAB, Karlsruhe

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

obwohl 2017 die Neuausrichtung der Rehabilitationsmedizin intensiv diskutiert wird, ist für Menschen mit geistiger Behinderung oder schwerer Mehrfachbehinderung noch viel zu tun, damit auch sie umfassend teilhaben können an einer guten Rehabilitationsmedizin. Nur in wenigen Regionen stellt die Mobile Reha ein adäquates Angebot für diese Personengruppe dar – noch seltener sind Rehakliniken mit Anschlussheilbehandlungen auf Menschen mit geistiger Behinderung eingestellt. Aus- und Weiterbildungen von Ärzten und medizinischen Berufen vermitteln zu wenig Wissen über die gesundheitlichen Besonderheiten von Menschen mit geistiger Behinderung und auch das neue Bundesteilhabegesetz erleichtert nicht die Schnittstellenproblematik der Zuständigkeiten für Leistungsansprüche.

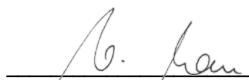
Wir laden herzlich ein zur diesjährigen Jahrestagung der DGMGB – nach Karlsruhe und zur REHAB 2017, um mit Ihnen über Themen der Medizinischen Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung oder schwerer Mehrfachbehinderung ins Gespräch zu kommen.


Ein zweiter Themenkomplex wird sich ethischen Fragestellungen in Krisensituationen oder am Lebensende widmen. In den letzten Jahren gab es einerseits gute Entwicklungen zur Etablierung von Ethischen Konsilien bei schwierigen Fragestellungen in der medizinischen Behandlung von Menschen mit geistiger Behinderung. Andererseits bestehen große Unsicherheiten zur Einschätzung der Lebensqualität bei Menschen mit komplexen Behinderungen. Neben diesen beiden sehr wichtigen Aspekten in der Betreuung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung werden am 2. Tagungstag aktuelle Fragen aus verschiedenen Fachgebieten referiert. Als Parallelveranstaltung findet zudem der Intensivkurs „Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung“ für Zahnärzte statt.

Wir freuen uns, Ihnen somit ein vielfältiges Programm zur Jahrestagung anbieten zu können.

In diesem Jahr findet die Jahrestagung der DGMGB auf dem Messegelände der REHAB statt. Allen Tagungsteilnehmern ist der kostenfreie Messebesuch der REHAB möglich. Ganz besonders möchten wir auch Messegäste einladen, unsere Tagung bzw. thematische Tagungsblöcke zu besuchen.

Wir freuen uns auf Sie als Teilnehmer an der Jahrestagung der DGMGB.


V. Mau


Dr. G. Elsässer

Programm Freitag, 12.05.2017

Rehabilitation

09:00 Uhr	Eröffnung
09:15-10:00 Uhr	Medizinische Rehabilitation für Menschen mit geistiger Behinderung Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann
10:00-10:30 Uhr	Medizinische Rehabilitation aus Sicht der Betroffenen Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00-11:30 Uhr	Rehabilitation nach orthopädischer und unfallchirurgischer Operation bei Menschen mit geistiger Behinderung – sinnvoll-notwendig-möglich? Dr. Nathalie Schillians
11:30-12:00 Uhr	Physiotherapie bei Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung-Chancen und Grenzen Jutta Bormann
12:00-12:30 Uhr	Therapie bei Übergewicht und Adipositas von Menschen mit geistiger Behinderung Dipl. oec. troph. Margarete Nowag
12:30 – 14:00Uhr	Pause, Möglichkeit des Messebesuchs
Ethische und rechtliche Aspekte der medizinischen Entscheidungsfindung	
14:00-14:45 Uhr	Ethische Fallbesprechungen - Erfahrungen in einer Wohneinrichtung Prof. em. Konrad Stolz
14:45-15:00 Uhr	Der Einfluss der ethischen Fallbesprechung auf die Lebensqualität und Versorgung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung Dr. Hermann Kolbe
15:00-15:30 Uhr	Ethische Entscheidungen - rechtliche Sicht Kerrin Stumpf
16:00-16:30 Uhr	Entscheidungen am Ende des Lebens - Erfahrungen aus den Niederlanden Dr. Baudalet van Soest
15:30 – 16:00 Uhr	Pause
16:30-17:00 Uhr	Lebensqualität bei respiratorischer Insuffizienz und unter Beatmung PD Dr. Martin Winterholler
17:00-17:30 Uhr	Ernährung bei Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen - Sichtweisen mit Perspektivwechsel Dr. Friedemann Lindmayer
17:45	Mitgliederversammlung
19:00	Abendessen

Programm Samstag, 13.05.2017

Medizinische Fragestellungen aus dem Alltag in der Betreuung von Menschen mit geistiger / mehrfacher Behinderung - Empfehlungen und neue Therapieoptionen

09:10-10:00 Uhr	Humangenetik - Wann ist eine Überweisung sinnvoll und notwendig Prof. Dr. Dr. Birgit Zirn
10:00-10:20 Uhr	Kardiale Diagnostik - Unterschiede bei Menschen mit geistiger Behinderung zur Allgemeinbevölkerung Dr. Friedrich Kramer
10.20 - 10.45 Uhr	Pause
10:45-11:15 Uhr	Gynäkologische Vorsorge bei Menschen mit geistiger Behinderung Dr. Judith Pok
11:15-11:45 Uhr	Sehdiagnostik bei Menschen mit geistiger Behinderung Adelheid Zwick-Fertig
11:45-13:00 Uhr	Pause, Möglichkeit des Messebesuchs
13:00-13:30 Uhr	NIV-Therapie - auch bei Menschen mit Behinderung? Prof. Dr. Heinrich Becker
13:30-14:00 Uhr	Hausärztliche Versorgung von Menschen mit Entwicklungsstörungen - Die kanadischen Consensus Guidelines Dr. Jörg Stockmann
14.00 - 14.30	Pause
14:30-15:00 Uhr	Behandlung gastroösophagealer Reflux - neue Therapieoptionen Dr. Ronni Veitt
15:00-15:30 Uhr	Leitlinie Trisomie 21 Prof. Dr. Tilman Rohrer
Workshops parallel (Teilnehmeranzahl begrenzt)	
13:30 – 14:15 Uhr und 14:30-15:15 Uhr	Workshops: Sekretmanagement mit dem Schwerpunkt Hustenassistenzgeräte Dr. Lars Fischer
15:30 Uhr	Verabschiedung
Parallelveranstaltung Sektion Zahnmedizin in Kooperation mit dem zahnmedizinischen Fortbildungszentrum Stuttgart	
09:00-16:00 Uhr	Intensivkurs „Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung“ Anmeldung erfolgt gesondert über das Zahnmedizinische Fortbildungszentrum Stuttgart: Patrizia Götz; p.goetz@zfv-stuttgart.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der **Jahrestagung der DGMGB** am 12. und 13. Mai 2017 in Karlsruhe an.

Ich nehme nur am 12.05.2017 teil.

Ich nehme nur am 13.05.2017 teil.

Ich nehme an einem inhaltlichen Block teil.

Ich melde mich verbindlich zum Abendessen am 12.05.2017 an.

Die Überweisung der Tagungsgebühr in Höhe von € erfolgte am

Die Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von € erfolgt noch bis 07.05.2017.

Absender/ Teilnehmer

Titel, Vorname, Name

Einrichtung/Institut

Straße

PLZ, Ort

Telefonnummer

Emailadresse

Datum, Unterschrift



Jahrestagung der DGMGB

Weichenstellung in der medizinischen Behandlung von Menschen
mit geistiger oder mehrfacher Behinderung – welche Visionen
leiten uns in der Therapieentscheidung

12. und 13. Mai 2017
REHAB / Karlsruhe

Bitte
ausreichend
frankieren

Epilepsiezentrum Berlin – Brandenburg
Evangelisches Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge gGmbH
Rebekka Geelhaar
Herzbergstr. 79
10365 Berlin